

Walther und seine Söhne.

Herr Walther hatte frühe geheirathet, ohne verständige Wahl, ein artiges Gesichtchen, und etwas von dem, was man Weltton nennt, hatten ihn dabei geleitet. Madame Walther setzte großen Werth auf diese Vorzüge, ihr Spiegel sagte ihr mehr, als recht war, und weil sie in dem Orte, wo sie lebte, als die vornehmste galt, so hielt sie sich selbst auch für die gebildetste. Walther dagegen besaß nicht weniger Eigenliebe, denn von seinen Reisen glaubte er für die bedeutende Summe, welche sie ihn gekostet hatten, wenigstens die Ueberzeugung mitbringen zu müssen, daß er der erfahrenste Mann in seinem Wohnorte sei. Denkt an den Affen, und ihr habt das Nachbild von diesem eiteln Manne! Das Paar lebte nicht gut zusammen, die Eigenliebe von beiden fließ oft gewaltig gegen ein-